



Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 3 | 2022



Großes Festwochenende
an drei Tagen

Seite 4



Die STADTLINIE Eichstätt feiert
Geburtstag

Seite 5



Bewerbungsstart
Blumenberg-West

Seite 6



Grußwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es darf endlich wieder gefeiert werden! Nachdem die Pandemie all unsere Feste und Zusammenkünfte so lange quasi unmöglich gemacht hat, ist es nun soweit: Uns steht ein vollgepacktes Festwochenende mit gleich drei Feierlichkeiten bevor, die Eichstätt im besten Sinne des Wortes in einen Ausnahmezustand versetzen werden. Streichen Sie sich das erste Juli-Wochenende (1. bis 3 Juli) schon einmal dick im Kalender an: Dann dürfen wir nämlich drei Tage lang 50 Jahre Landkreis Eichstätt, 30 Jahre STADTLINIE Eichstätt und endlich wieder Altstadtfest feiern. Um Sie schon einmal bestmöglich vorzubereiten, finden Sie alles Wichtige dazu hier im Heft (Seite 4 bis 5) – auch zum Gewinnspiel der STADTWERKE mit attraktiven Preisen (Seite 5).



Doch auch abseits von Feiern und Festen tut sich in Eichstätt einiges: Oben auf dem Blumenberg rollen im neuen Baugebiet ja schon lange die Bagger, die Erschließung läuft. Nach dem offiziellen Spatenstich ist nun auch der Startschuss für das Bewerbungsverfahren für Einzel- und Doppelhausparzellen gefallen. Alle wichtigen Informationen für interessierte Baufamilien finden sich ab Seite 6. Bunt und kreativ geht es außerdem seit ein paar Wochen am Skaterplatz zu: Dort finden alle, die Lust darauf haben, nun eine legale Sprayerfläche zum Austoben – die gebührend eingeweiht wurde auch schon sehr gut angenommen wird (Seite 12). Ebenfalls stark nachgefragt wird unsere Johanniskirche (Haus des Gastes), die nun wieder Kulturschaffenden zur Verfügung steht. Zuvor war dort eine Corona-Testmöglichkeit untergebracht. Ich möchte an dieser Stelle noch einmal die Möglichkeit nutzen, allen zu danken, die Corona-Tests angeboten haben beziehungsweise das noch tun. Testen war und ist ein ungemein wichtiger Baustein in der Pandemie-Bekämpfung und hat uns allen ein großes Stück Sicherheit geschenkt.

Ebenfalls neu kommt die städtische Homepage eichstaett.de daher, die im Frühjahr eine Rundumerneuerung erfahren hat. Optisch aufgefrischt, technisch aufgerüstet und optimal ausgerichtet auf das Surfen unterwegs bietet sie auch zahlreiche neue Informationen zu Dienstleistungen und Angeboten der Stadt, zum Beispiel aus den Bereichen Einwohnermeldeamt und Friedhofsverwaltung. Diese neue Homepage ist für uns als Stadt ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer immer bürgerfreundlicheren und serviceorientierteren Verwaltung. Und so viel kann ich Ihnen schon verraten: Wir haben mit dieser neuen Seite noch einiges vor, mehr dazu ab Seite 9.

Weiterhin gilt für Sie: Wenn Sie ein Anliegen haben, das Sie direkt mit mir besprechen wollen, biete ich weiterhin meine Bürgersprechstunde an. Diese findet immer mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt – wahlweise telefonisch, persönlich oder vor Ort. Melden Sie sich dafür gerne bei Frau Vogt-Rieger, Telefon 08421-6001.102 oder unter der E-Mail inge.vogt-rieger@eichstaett.de an.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Oberbürgermeister

Josef Grienberger

Josef Grienberger



Zur Standesbeamtin der Großen Kreisstadt Eichstätt ist Caroline Sutor nun ernannt worden. Am Freitag, 29. April, übergaben Oberbürgermeister Josef Grienberger (links) und Standesbeamter Josef Zinsmeister die Urkunde. Am Abend zuvor hatte der Stadtrat der Bestellung einstimmig zugestimmt. Sutor wird in der gerade beginnenden Hochzeits-Hochsaison nun Heiratswillige, zum Beispiel im Muschelpavillon des Hofgartens, trauen.

Foto: Stadt Eichstätt

Präsent für den „Schwanenvater“



Dem „Schwanenvater“ Josef Eisen hat die Stadt Eichstätt nun ein kleines Dankeschön für seinen unermüdlichen Einsatz für die Schwäne und Enten entlang der Altmühl zukommen lassen. Von Oberbürgermeister Josef Grienberger nahm Eisen auf seiner morgendlichen „Frühstücksrunde“ für die Tiere einen kleinen Geschenkkorb und proEichstätt Gutscheine entgegen – die der passionierte Radfahrer wohl für Schwanenfutter oder Radl-Zubehör ausgeben möchte.

Foto: Stadt Eichstätt

Stellenanzeigen

Die Große Kreisstadt Eichstätt sucht

- einen **Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d) bzw. **Verwaltungsfachkraft** (m/w/d) für den Bereich Hauptamt/Personalamt als Elternzeitvertretung in Vollzeit
- einen **Systemadministrator** (m/w/d) unbefristet und in Vollzeit
- eine/n **Werkstudent/in** (m/w/d) in Teilzeit mit 20 Wochenstunden

Mehr dazu unter www.eichstaett.de/stellenangebote oder direkt per QR-Code



Bürgerservice

Fundgegenstände

April 2022

Geldbörse grau-schwarz; USB-Stick; Kofferraum-Abdeckung; Autoschlüssel VW; Ehering gold „Karl 9.10.65“; Brille Gestell rot-braun-schwarz; Arm-Kettchen gold; Kettchen mit Anhänger Stern; Schlüsselbund mit Anhänger; Kinderjacke H+M Aufschrift Nasa; Smart-Watch schwarz; Knirps schwarz; Sport-Uhr schwarz

Mai 2022

Musikbox JBL; Schlüssel Winkhaus; Schlüssel blau; Kinderwagen „Chik 4 Baby“ braun-grün; Kinder-Handschuhe rosa; kleine Kamera-Tasche schwarz; Ring silber mit Steinen; Transponder; Ray Ban Sonnenbrille; Armbkette mit weißen Kugeln und Herz; Schlüssel BKS; Bargeld; Schlüssel an gelben Band; 2 Schlüssel ABUS; Autoschlüssel BMW; Schlüsselmäppchen grün, 6 Schlüssel; E-Zigarette Smok; Ring silber mit Stein; Mobiltelefon, Rückseite grün-rosa mit Herz

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003), Tel. 6001-0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001-114 u. -116

Wir sind für Sie erreichbar:

Rathaus:	Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr
VHS:	Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr
Tourist-Info:	Montag bis Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr
Stadtwerke:	Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr
Inselbad:	täglich 8.00 bis 20.00 Uhr Einlass-Schluss: 19.00 Uhr Bade-Schluss: 19.30 Uhr
Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes:	Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr
Wertstoffhof:	Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Keine Maskenpflicht mehr

Für das Eichstätter Rathaus und weitere Dienstgebäude der Stadt Eichstätt ist die Maskenpflicht weggefallen und Bürger/-innen können ohne FFP2- bzw. medizinische Maske die Dienstleistungen im Rathaus, im Standesamt, in der Tourist-Information und im Stadtbauhof in Anspruch nehmen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, können gezielt Termine mit den jeweiligen Sachgebieten vereinbart werden.

Viele Behördenangelegenheiten können Sie auch online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen: www.eichstaett.de/elektronische-antraege

Wichtige Telefonnummern

Rathaus:	☎ (0 84 21) 60 01-0
Volkshochschule:	☎ (0 84 21) 9 35 38 88
Bücherei:	☎ (0 84 21) 90 56 43
Tourist-Info:	☎ (0 84 21) 60 01-4 00
Stadtbauhof:	☎ (0 84 21) 93 53 14
Altes Stadttheater:	☎ (0 84 21) 97 75-0
Standortbeauftragte:	☎ (0 84 21) 60 01-4 12
Stadtwerke:	☎ (0 84 21) 60 05-0
Stadtwerke Bereitschaftsdienst:	☎ (0 84 21) 90 24 00
Stadtwerke Inselbad:	☎ (0 84 21) 60 05-80

Informationsveranstaltung am 06.07.2022 zur Grundsteuerreform – „Was muss ich tun?“

Am Mittwoch, den 06.07.2022 um 18.30 Uhr informieren das Finanzamt Eichstätt, die Stadt Eichstätt und das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Ingolstadt alle interessierten Bürger/-innen über die Grundsteuerreform. Dabei werden folgenden Themen vorgestellt:

- Anlass für die Grundsteuerreform
- Inhalt des neuen Bayerischen Grundsteuergesetzes mit Beispielen
- Wie kann ich meine Grundstücksdaten selbst über die Internetanwendung BayernAtlas-Grundsteuer abrufen?
- Abgabe der Grundsteuererklärung
- elektronische Abgabe mittels ELSTER und ELSTER-Registrierung

Die Veranstaltung findet im Alten Stadttheater Eichstätt, Residenzplatz 17, statt und dauert ca. 2 Stunden. Aufgrund der Platzkapazität für maximal 430 Besucher wird vorab um Anmeldung per E-Mail unter der Adresse poststelle.fa-ei@finanzamt.bayern.de oder telefonisch unter 08421/6007-913 gebeten.

„Wildes“ Entsorgen von Sperrmüll

Aktuell nutzen Unbekannte wieder vermehrt die Flächen rund um Glascontainer, um etwa Sperrmüll oder Gartenabfälle abzuladen. Vor diesem Hintergrund weist die Stadt Eichstätt noch einmal verstärkt darauf hin, dass eine solche wilde Müllablagerung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die entsprechend geahndet wird. Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen können Eichstätter/-innen kostenlos beim städtischen Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten abgeben. Außerdem kann einmal pro Halbjahr ein Antrag auf Sperrmüllabholung beim Landratsamt Eichstätt gestellt werden. Wer Hinweise zu möglichen Verursacher/-innen hat, soll sich bitte bei der Stadt Eichstätt melden. Für alle Fragen rund um die Abfallentsorgung steht Ihnen Lea Ettenreich, E-Mail: lea.ettenreich@eichstaett.de, Telefon 08421/6001-152 zur Verfügung.



Großzügige Geschäftsfläche für Büro/ Dienstleistung zu vermieten

Die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Eichstätt mbH vermietet eine großzügige Geschäftsfläche in Eichstätt, verkehrsgünstig in der Ostenvorstadt in Schul-, Uni- und Krankenhausnähe gelegen.

Näheres finden Sie auf der Immobilienbörse Eichstätt unter https://immobilien.eichstaett.de/gewerbe/gr0sszuegige_geschaeftsflaeche-39663/ oder direkt hier:

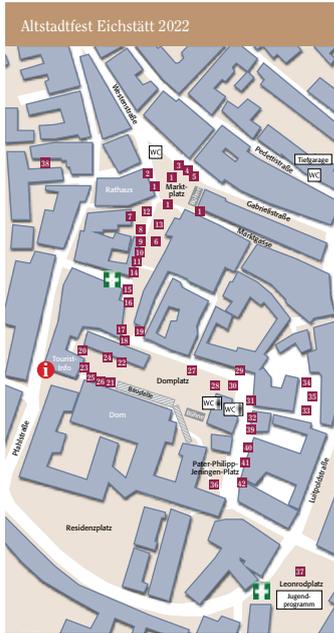


Musik, Genuss, Spaß und Kultur an drei Tagen

Das Eichstätter Altstadtfest vom 1. bis 3. Juli 2022 wird bunt – mit großem Rahmenprogramm und vielen Spielorten

Bühnen in der ganzen Altstadt, kulinarische Spezialitäten aus Bayern und der ganzen Welt und ein buntes Kinderprogramm: Das ist das Erfolgsrezept des Eichstätter Altstadtfestes, das vom 1. bis 3. Juli stattfindet.

Das Musikprogramm bietet wie gewohnt mit Volksmusik, Rock'n'Roll, Country, Folk und mehr für jeden Geschmack das Richtige: Auf den Bühnen am Markt-



platz, Domplatz, Pater-Philipp-Jeningen-Platz, im Posthof und im Spiegelsaal der Residenz geben sich alte Bekannte und neue Gesichter, Eichstätter Musiker und Gäste die Ehre. Im Posthof wartet am Samstagnachmittag und am Sonntagmittag ein deftiges Vergnügen: Hier wird auf traditionelle Art eine Sau am Spieß gegrillt. Ab 17.00 Uhr am Samstag und ab 12.00 Uhr am Sonntag wird angerichtet. Der Leonrodplatz gehört auch dieses Jahr der Jugend, die hier unter dem Motto „Nachtlit“ mit Charthits und Clubbeats feiert. Traditionell ist das Altstadtfest ein Vergnügen für die ganze Familie. Die kleinen Gäste erleben Spiel und Spaß auf dem Kinder-

karussell oder mit den Angebo-



Endlich wieder Altstadtfest am ersten Juli-Wochenende 2022. Foto: Traub

ten der Montessori-Schule und des Kinderschutzbunds. Außerdem lassen sich Bogenschießen, Handball und Schach ausprobieren. Die Willibaldswoche startet ebenfalls am Altstadtfestwochenende, weshalb am Sonntag nicht nur der Pontificalgottesdienst auf dem Domplatz stattfindet, sondern sich auch über 20 Vereine und Verbände in Form einer „Infobörse kirchlicher Einrichtungen“ an vier verschiedenen Orten präsentieren.

Zum 30-jährigen Geburtstag der Stadtlinie Eichstätt fährt man am Altstadtfest-Wochenende kostenlos. Dies gilt auch für die beliebten Sonderlinien zum Altstadtfest, die extra eingerichtet werden, um die Festbesucher sicher nach Hause zu bringen.

Das Programmheft liegt in der Tourist-Information am Domplatz und in zahlreichen Geschäften aus und steht auf der Homepage der Stadt Eichstätt zum Download bereit.



50 Jahre Landkreis Eichstätt – Festwochenende

Am 1. Juli feiert der Landkreis Eichstätt seinen 50. Geburtstag. Im Jahr 1972 entstand im Zuge der Gebietsreform in Bayern der Landkreis Eichstätt mit den Grenzen, wie wir sie heute kennen. Zur Feier dieses Jubiläums findet am 2. Juli im Landratsamt in Eichstätt und am 3. Juli im Dienstleistungszentrum in Lenting jeweils ein Tag der offenen Tür mit Rahmenprogramm statt. Landrat Alexander Anetsberger wird an beiden Tagen für die Besucher vor Ort sein. Außerdem halten Mitarbeiter/-innen der einzelnen Abteilungen Vorträge, es wird Mitmachaktionen und Gewinnspiele geben und für Musik ist den ganzen Tag gesorgt.

Umfangreiche Informationen über den Ablauf und den Zeitplan finden Sie über: www.landkreiseichstaett.de/landkreisjubilaum



1975 hat der Landkreis Eichstätt die fürstbischöfliche Residenz erworben. Dort sind zum 50. Geburtstag des Landkreises zahlreiche Aktionen geplant. Foto: Naturpark Altmühltal



Foto: Landkreis Eichstätt

Das Dienstleistungszentrum in Lenting beherbergt seit 2018 zahlreiche Ämter und Sachgebiete der Landkreisverwaltung.

Alle Informationen zum Landkreisjubiläum und den geplanten Veranstaltungen finden Sie auch auf Social Media:

<https://www.facebook.com/50jahrelandkreiseichstaett>

<https://www.instagram.com/50jahrelandkreiseichstaett/>

Gebietsreform im Landkreis Eichstätt

Straffere kommunale Strukturen, um noch leistungsfähiger zu sein – das war das Ziel der Gebietsreform in Bayern von 1972 bis 1978. Sie hat den Grundstein für die positive Entwicklung des Landkreises Eichstätt in den letzten fünfzig Jahren gelegt. Aus 143 zumeist kleinen wurden 30 schlagkräftige Gemeinden. Der neu geschaffene Landkreis erstreckte sich nun über eine Fläche von 1.214 Quadratkilometer. Die Bevölkerung stieg von anfangs 85.400 auf 133.338 Einwohner (Stand 30.06.2021).

Die STADTLINIE Eichstätt feiert Geburtstag

Am 1. Juli 1992 hat der öffentliche Nahverkehr in Eichstätt Fahrt aufgenommen. Inzwischen befindet sich die STADTLINIE EICHSTÄTT seit 30 Jahren auf der Erfolgsspur. Rund 17 Millionen Fahrgäste hat sie schon befördert: von den Stadtteilen ins Zentrum, zur Arbeit und die Schule, zum Einkaufen oder zum Arzt, um Freunde zu treffen oder auch aufs Volksfest. So ein Jubiläum muss gebührend gefeiert werden! Am Altstadtfest, **1. bis 3. Juli 2022**, heißt es deshalb **3 Tage fahren, 0 Euro bezahlen**: Alle Fahrten mit der STADTLINIE sind an diesem Wochenende kostenlos. Außerdem gibt es ein Gewinnspiel mit attraktiven Preisen.

Seit 30 Jahren auf der Erfolgsspur

Eine attraktive, verkehrsberuhigte Altstadt und weniger Autos, die auf der Suche nach einem Parkplatz durch die teils engen Straßen kurven: Diese Ziele führten zu den ersten Überlegungen hinsichtlich eines öffentlichen Nahverkehrsangebots in Eichstätt. Das erste Angebot war eine „Parkandride“-Linie zwischen dem Parkplatz am Volksfestplatz und der Innenstadt, der „Pendelbus“. Im Februar 1992 fasste der Eichstätter Stadtrat schließlich den Beschluss, einen öffentlichen Personennahverkehr einzurichten – und zwar einstimmig über alle Parteigrenzen hinweg. Mit der organisatorischen Umsetzung, die sehr schnell erfolgen sollte, wurden die Stadtwerke Eichstätt betraut. Zusammen mit dem zukünftigen Betreiber, dem ortsansässigen Busunternehmen Jäggle, wurde in enger Zusammenarbeit ein Konzept ausgearbeitet, das sich im Lauf der folgenden Jahre schnell bewährte.

Neue Mobilität für Kinder und Senioren

An den wesentlichen Erfolgsfaktoren hat sich auch nach 30 Jahren nichts geändert: Benutzerfreundliche Fahrzeuge, der Verkehr im 30-Minuten-Takt, die hohe Dichte an Haltestellen, die attraktive Fahrpreisgestaltung und die zielorientierte Linienführung machten die STADTLINIE von Anfang an attraktiv. Zur Einführung im Juli 1992 konnten alle das neue Busangebot kostenlos nutzen und lernten so dessen Vorteile kennen. Bereits 1994 wurden wegen der hohen Nachfrage zwei neue Niederflerbusse beschafft. Diese erleichterten das Einsteigen, insbesondere für ältere Menschen, die eine wichtige Zielgruppe des Angebots darstellen. Ihnen sowie Kindern und Jugendlichen ermöglichte die STADTLINIE eine neue Mobilität, mehr Unabhängigkeit und eine bessere Teilhabe am Stadtleben.

Aktionen und Sonderfahrten

2003 nahmen wieder zwei neue Busse die Fahrt auf, wobei besonders auf geräuscharme Fahrzeuge mit einem niedrigen Schadstoffausstoß geachtet wurde. Neben dem dauerhaften Angebot machte die STADTLINIE außerdem im Laufe ihrer Geschichte immer wieder mit besonderen Aktionstickets auf sich aufmerksam, etwa mit einem „Fastenticket“ für alle, die bereit waren, während der Fastenzeit auf das Auto zu verzichten, oder mit einem Familien-Ferien-Ticket. Besonders gern werden die Busse zu Veranstaltungshöhepunkten wie dem Altstadtfest und dem Volksfest genutzt. Sonderfahrpläne ermöglichen es den Eichstättern und Eichstätterinnen, lange unbeschwert



„Gute Fahrt im neuen Stadtbuss“ wünschten die STADTWERKE 2003. Foto: STADTWERKE

Kindermalwettbewerb

Die STADTLINIE lädt alle kleinen Fahrgäste dazu ein, ihre schönsten Erlebnisse im und mit dem Bus aufs Papier zu bringen. Mit Buntstift oder Wasserfarben, gemalt, gezeichnet oder gestempelt, großformatig oder klein – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Wer kann mitmachen?

Alle Kinder bis zum 12. Geburtstag.

Wohin mit den Bildern? Die Kunstwerke können in den STADTWERKE-Briefkasten in der Gundekarstraße 2 in Eichstätt eingeworfen oder per Post gesendet werden. Bitte Name, Alter und Telefonnummer oder E-Mail-Adresse mit angeben!

Was gibt es zu gewinnen? 10 Zehnerkarten für Kinder für das Inselbad inklusive Kioskutschein im Wert von 5 Euro und 10 Einkaufsgutscheine für Eichstätter Spielwarenläden im Wert von 20 Euro.

Teilnahmeschluss ist der 8. Juli 2022.



zu feiern und anschließend bequem nach Hause zu gelangen. Ihren 30. Geburtstag feiert die STADTLINIE mit kostenlosen Fahrten zum Altstadtfest vom 1. bis 3. Juli 2022.

Auf der Fahrt in die Zukunft

Da die Verkehrsleistungen der STADTLINIE zum Jahr 2024 neu vergeben werden müssen, hat die Stadt Eichstätt das Planungsbüro plan:mobil Verkehrskonzepte & Mobilitätsplanung Kassel damit beauftragt, ein Konzept zur zukünftigen Ausgestaltung des Stadtverkehrs zu erstellen. Nach ausführlichen Beratungen im Stadtrat sowie unter Beteiligung der Bürger wurde ein Konzept entwickelt, das künftig klassische Linienverkehre mit flexiblen Bedarfsverkehren in Form von Rufbussen verbinden wird. Dies soll nicht nur eine wirtschaftliche Optimierung der Verkehrsleistungen ermöglichen, sondern auch im Sinne der Nachhaltigkeit unnötige Leerfahrten vermeiden. Über die Bedarfsverkehre wird darüber hinaus an allen Wochentagen sowie am Wochenende eine ÖPNV-Anbindung bis in die Abendstunden angeboten werden können. Das STADTLINIEN-Angebot wird damit wesentlich erweitert und verbessert werden.

Informationen

Alle Informationen zum STADTLINIEN-Jubiläum finden Sie auf www.stadtwerke-eichstaett.de/stadtlinie



Die STADTLINIE Eichstätt wird 30 – und hat zum Geburtstag einige Überraschungen mit an Bord. Foto: STADTWERKE

Wohnbaugelbiet Blumenberg-West

Bewerbungsstart für Einzel- und Doppelhausparzellen

Für die Einzel- und Doppelhausparzellen im Wohnbaugelbiet Blumenberg-West ist am 30. Mai 2022 der Startschuss für die Bewerbungsphase gefallen. Seither können Interessenten ihre Bewerbung für eine Parzelle einreichen. Zum Bewerbungsstart hat die Stadt Eichstätt gemeinsam mit den STADTWERKEN und den beteiligten Planungsbüros eine digitale Informationsveranstaltung rund um Blumenberg-West angeboten. Dabei wurden etwa Fragen zum Bebauungsplan und zu den Vergabekriterien, aber besonders auch zum Bewerbungs- und Vergabeprozess über „baupilot.com“ beantwortet. Die Präsentation steht wie zahlreiche weitere Informationsmaterialien zum Nachlesen auch auf www.eichstaett.de/blumenberg-west zur Verfügung.



Der symbolische Spatenstich im Wohnbaugelbiet Blumenberg-West erfolgte Ende April, seit 30. Mai 2022 können sich interessierte Baufamilien bewerben. Foto: Stadt Eichstätt

Besichtigungs-Nachmittage vor Ort

Bei der Frage nach der richtigen Parzelle für die Baufamilien unterstützt die Stadt Eichstätt gemeinsam mit den STADTWERKEN ebenfalls. Dafür stehen Interessierten im Juli Vor-Ort-Termine zur Verfügung, in deren Rahmen das Baugebiet vorgestellt wird und vor allem die einzelnen Parzellen zur Besichtigung vorbereitet sind. In diesem Rahmen können dann auch noch alle offenen Fragen vorgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig:

- Freitag, 08.07.2022 – 13 bis 16 Uhr
- Freitag, 15.07.2022 – 13 bis 16 Uhr
- Freitag, 29.07.2022 – 13 bis 16 Uhr

Parzellen-Preis bei 450 Euro

Bekanntlich hatte der Eichstätter Stadtrat in der Sitzung am 28. April 2022 beschlossen, den Preis für den Quadratmeter einer Einfamilien- beziehungsweise Doppelhaus-Parzelle auf 450 Euro festzusetzen. Gleichzeitig wurde der Bauzwang gelockert. So müssen Baufamilien künftig nach drei Jahren einen Rohbau vorweisen können und erst

nach weiteren vier Jahren einziehen (vorher zwei beziehungsweise fünf Jahre). Damit will die Stadt Eichstätt Interessent/-innen angesichts der aktuell angespannten Situation im Baugewerbe etwas Luft verschaffen. Bereits im Januar war die Entscheidung gefallen, die Vergabe anhand eines Punktesystems vorzunehmen. Dabei bekommen Bewerber/-innen etwa Punkte auf ihren Wohnsitz in Eichstätt beziehungsweise ehrenamtliches Engagement. Ausführliche Informationen dazu gibt es auf www.eichstaett.de/blumenberg-west. Die Bewerbungsphase für Einfamilien- beziehungsweise Doppelhaus-Parzellen läuft zunächst bis 17.07.2022. Im Anschluss werden den Bewerber/-innen Punkte zugeteilt, anhand ihrer Platzierung dürfen sie sich dann eine Parzelle aussuchen.

Alle Informationen zum Prozess und dem Baugebiet finden Interessierte stets auf www.eichstaett.de/blumenberg-west.



Johanniskirche steht wieder Kunst- und Kulturschaffenden zur Verfügung

Nachdem das Kunst- und Kulturleben auch in Eichstätt über zwei Jahre lang stark unter den Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu leiden hatte, lebt die Szene derzeit angesichts umfassender Lockerungen wieder auf. Seit Mitte Mai steht den



Wird von der Teststation wieder zum Kultur-Veranstaltungsraum: Die ehemalige Johanniskirche am Domplatz (Haus des Gastes). Foto: Stadt Eichstätt

Künstler/-innen dafür auch wieder ein stimmungsvoller Veranstaltungsort zur Verfügung: Die Johanniskirche am Eichstätter Domplatz (Haus des Gastes) ist für Kultur aller Art freigegeben. Los ging es am Freitag, 13. Mai 2022, mit der Vernissage zur Ausstellung „Kellergeister – Geschichten aus der Unterwelt“ des Fördervereins Stadtmuseum e.V.

Über ein Jahr lang hatte die Stadt Eichstätt die Johanniskirche für eine Teststation zur Verfügung gestellt. Betrieben wurde diese durch die Eichstätter Dom-Apotheke. Damit stand Eichstätter Bürger/-innen, aber auch Besucher/-innen in den

Zeiten von Auflagen wie 2G plus oder 3G eine zentral gelegene Teststation zur Verfügung. Dieses Angebot wurde rege angenommen: „Ich möchte mich bei allen Kundinnen und Kunden für das Vertrauen in unsere Teststation Dom-Apotheke im letzten Jahr bedanken“, erklärt Thomas Fentner, Inhaber der Dom-Apotheke. Das Angebot endete am Freitag, 6. Mai 2022.

Die nun geänderten Pandemie-Auflagen mit umfassenden Lockerungen sehen für große Teile des öffentlichen Lebens keine Testauflagen mehr vor. Gleichzeitig erwacht das Kunst- und Kulturleben der Stadt, das unter den Pandemie-Auflagen stark gelitten hat, wieder zum Leben. Interessierte Künstler/-innen und Aussteller/-innen können sich für eine Nutzung der Johanniskirche ab sofort in der Tourist-Information Eichstätt melden unter 08421/6001-400 oder info@eichstaett.de.

Grienberger: „wichtiger Beitrag“

Oberbürgermeister Grienberger dankt dem Team der Dom-Apotheke dafür, die Teststation in der Johanniskirche so lange und zuverlässig betrieben zu haben: „Dieses Angebot hat gemeinsam mit den vielen weiteren Teststellen in Eichstätt einen wichtigen Beitrag zur Pandemie-Bekämpfung geleistet. Dafür bin ich sehr dankbar.“ Weiterhin stehen in Eichstätt mehrere Teststellen bereit, eine Übersicht steht auf der städtischen Homepage unter <https://www.eichstaett.de/corona/teststrategie/> zur Verfügung.

Dritter Platz des Bayerischen Eine-Welt-Preises 2022 geht nach Eichstätt



Die Welt-Brücke Eichstätt hat es geschafft: bei der Verleihung des Bayerischen Eine Welt-Preises 2022 belegten die Vertreter/-innen des Eichstätter Vereins den dritten Platz. Aus den Händen der bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales, Melanie Huml MdL (3. v. l.), konnte eine Abordnung des Welt-Brücke-Teams die Auszeichnung entgegennehmen. Mit dabei: die Vereinsvorstandsmitglieder Angelika Burghardt (5. v. l.) und Dagmar Kusche (l.), unter anderem begleitet von Weltkirche-Referent Gerhard Rott (r.), aktives Mitglied der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt. Die Welt-Brücke hatte sich zusammen mit über 80 Vereinen, Initiativen und Schulen für den renommierten Eine-Welt-Preis beworben, der in diesem Jahr zum sechsten Mal vom Freistaat Bayern und dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., dem bayerischen Dachverband der „Eine Welt-Akteure“, vergeben wurde.

Inselbad-Saison 2022 eröffnet

Am Morgen des 7. Mai konnten STADTWERKE-Chef Wolfgang Brandl (links) und Oberbürgermeister Josef Grienberger die ersten Besucher/-innen des Jahres im Inselbad begrüßen. Traditionell verteilen die beiden Rosen beziehungsweise Bade-Enten. Mit der Wiedereröffnung 2022 sind nun auch ein Großteil der Corona-Auflagen weggefallen, es gelten vereinzelt noch Empfehlungen, wie zum Beispiel 1,5 Meter Mindestabstand.

Alle Informationen zu Öffnungszeiten und Eintrittspreisen finden Sie hier: www.stadtwerke-eichstaett.de/inselbad/



Foto: Stadtwerke

ANZEIGE

MAYER

BAUZENTRUM

FENSTER | TÜREN

INKLUSIVE MONTAGE

SEHEN. FÜHLEN. ERLEBEN.

Boulefläche, Veranstaltungsbühne und Biergarten

Erste Bilanz des Bürgerbeteiligungsprozesses zur Neugestaltung der Altmühlau präsentiert

Wie lief der Bürgerbeteiligungsprozess zur Altmühlau ab, wie war die Nachfrage aus der Bevölkerung und was wünschen sich die Bürger/-innen für das Areal? Diese und weitere Fragen waren ein Thema der Sitzung des Eichstätter Stadtrates Ende April. Sophie Schmidt, die das Projekt vonseiten der Stadt koordiniert hatte, gab den Mitgliedern des Stadtrates einen Überblick über die Anregungen und Wünsche, die aus dem Prozess hervorgegangen waren.

Konzept wird positiv bewertet

Die Auswertung der insgesamt 538 Fragebögen und zahlreichen sonstigen Eingaben habe unter anderem ergeben, dass ein großer Teil der Bürgerschaft das Konzept, das Grundlage des Bürgerbeteiligungsprozesses gewesen war, sehr positiv bewertete. Über zwei Drittel der Umfrage-Teilnehmer/-innen empfinden den Rahmenplan mit Funktionen und einem ersten Vorschlag einer Aufteilung der knapp 8.000 Quadratmeter als gut beziehungsweise sehr gut. 42 Prozent hingegen gaben darüber hinaus an, dass ihnen in dieser Planung Funktionen fehlen würden. Dabei kam explizit der Wunsch nach einem Biergarten auf, auch die Schlagworte Veranstaltungsbühne und Boulefläche tauchten oft auf. Auch ein Spielplatz, Sitzmöglichkeiten am Wasser und ein Wiesenbereich waren häufig geäußerte Bedarfe. Bezüglich der Aufteilung des Areals hatte es unter anderem im Rahmen des digitalen Bürger-Workshops fruchtbare Diskussionen gegeben. So argumentierten beispielsweise Eltern, dass der geplante Radweg das Areal nicht wie geplant teilen sollte – damit dieser zum Beispiel nicht Gastronomie und Spielbereich durchtrennt. Das wurde auch von Expert/-innen im Rahmen des Fachgesprächs Tourismus unterstrichen mit der Anregung, den Radweg weiter in Richtung Parkplatz zu verlegen.

„Weniger ist mehr“

Was die Ausgestaltung der einzelnen Funktionen wie Gastronomie oder Spielbereich angeht, kristallisierten sich im Zuge des Bürgerbeteiligungsprozesses verschiedene Leitlinien heraus, die Bürger/-innen am Herzen liegen, etwa Nachhaltigkeit beziehungsweise Regionalität, naturnahe Gestaltung, Generationenfreundlichkeit und das Schlagwort „Weniger ist mehr“. Häufige Wünsche waren außerdem die Erhaltung des „Krummen Baums“ und des Ruderbootverleihs. Schmidt zog im Namen der Stadtverwaltung angesichts dieser Erkenntnisse das Fazit, dass sich im Rahmen des Prozesses viele Wün-



Die Wiederbelebung des Ruderbootverleihs vor Ort ist ein häufig geäußertes Wunsch aus dem Bürgerbeteiligungsprozess zur Neugestaltung der Altmühlau.

Foto: Stadt Eichstätt

sche ergeben hätten, allerdings nur begrenzt Platz vor Ort vorhanden sei, was die Herausforderung bei den Gestaltungsentscheidungen werde.

Derzeit läuft die Abstimmung der Stadtverwaltung mit dem beauftragten Planungsbüro für die Umsetzung eines überarbeiteten Konzepts – dabei fließen auch die Wünsche aus dem Bürgerbeteiligungsprozess mit ein. Ende Juni wird ein erster Vorentwurf Thema im Stadtrat sein. Parallel dazu läuft das Auswahlverfahren mit Gastronom/-innen, die sich für die Bewirtung in der Altmühlau beworben haben.

Alle Informationen und Unterlagen, auch die ausführliche Präsentation aus dem Stadtrat, finden Sie unter www.eichstaett.de/altmuehlaue



In Geschichten eintauchen: Vorlesezeit in der Bücherei

Die Bücherei der Stadt Eichstätt und des Sankt Michaelsbundes bietet seit Mai eine regelmäßige Vorlesezeit für Kinder ab vier Jahren an. Jeden ersten Donnerstag im Monat können die Kinder um 15.30 Uhr (direkt vor der Ausleihzeit um 16 Uhr) Geschichten lauschen und in sie eintauchen. Begleitpersonen können sich gerne währenddessen in der Bücherei umsehen.



Wer selbst einmal (oder öfter) als Lesepat/-in aus einem selbstgewählten Buch vorlesen möchte, kann sich gerne telefonisch (08421 – 905643) oder per E-Mail (mail@buecherei-eichstaett.de) in der Bücherei melden.

Die nächsten geplanten Termine sind:

07.07.22
04.08.22
(01.09.22 – Büchereiferien)
06.10.22
03.11.22
01.12.22

Lesestart-Set für Dreijährige

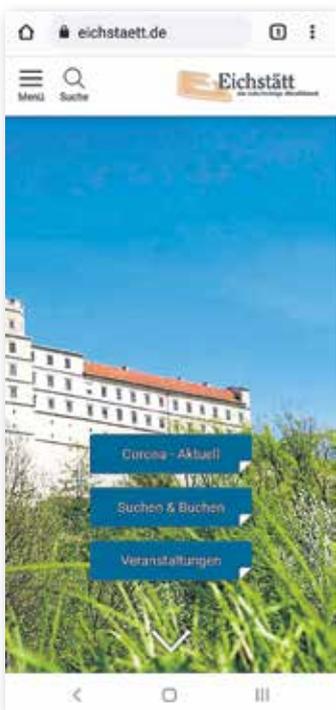
Außerdem ist in der Bücherei das Lesestart-Set für Dreijährige erhältlich. Lesestart 1-2-3 ist ein Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung, das von der Stiftung Lesen durchgeführt und vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird. Dabei erhalten Eltern in drei aufeinanderfolgenden Jahren je ein Leseset. Set 1 und 2 für die ein- und zweijährigen Kinder gibt es in den Kinderarztpraxen. Set 3 für Kinder ab 3, bestehend aus einer kleinen Stofftasche, einem altersgerechten Bilderbuch und einer Info-Broschüre für Eltern mit Tipps zum Vorlesen, wird über die Bücherei ausgegeben.

Moderner, barrierearmer und informativer:

Städtische Homepage eichstaett.de mit neuem Gewand

Eine frische Optik und eine moderne und barrierearme Bedienbarkeit optimal ausgerichtet auf Smartphone und Tablet: Seit Dienstag, 26. April 2022, präsentiert sich die Homepage der Stadt Eichstätt, eichstaett.de, rundumerneuert.

Knapp 300.000-mal haben Bürger/-innen und Besucher/-innen alleine im Jahr 2021 die Homepage der Stadt Eichstätt genutzt, um sich zu informieren. Dabei reicht das Spektrum von Corona-Testmöglichkeiten in Eichstätt über die Kindergartenplatz-Anmeldung bis hin zu Informationen über bekannte Sehenswürdigkeiten der Stadt. Gleichzeitig aber verändern sich die Anforderungen an ein solches Informationsportal immer weiter. Ein Großteil der Menschen besucht eichstaett.de mittlerweile mobil, also etwa mit Smartphone oder Tablet. In Zahlen ausgedrückt: Zwei Drittel der Besucher kommen per Smartphone auf eichstaett.de, nur noch ein Drittel „klassisch“ über den PC. Außerdem liegt der Fokus immer weiter darauf, allen Menschen einen bestmöglichen Zugang zu Informationen zu verschaffen – Stichwort Barrierefreiheit. Diese beiden Aspekte vereint mit dem Wunsch nach einer moderneren Optik war Anlass genug, um eichstaett.de rundum zu erneuern.



Zwei Drittel der Menschen rufen die städtische Homepage eichstaett.de mittlerweile mobil, also zum Beispiel mit dem Smartphone, auf. Dafür ist die frisch überarbeitete Seite nun optimal ausgerichtet.

Screenshot: Stadt Eichstätt

Für die grafische und technische Umgestaltung der Website arbeitete die Stadt Eichstätt mit der Agentur Magenta4 zusammen, die bereits den vorherigen städtischen Internetauftritt betreute. „Die Website läuft nun wieder mit den neuesten technischen Möglichkeiten für Page-Speed und Suchmaschinenoptimierung (SEO)“, betonen Ralf Eiba und Andreas Würzburger, die das Projekt bei Magenta4 federführend betreuen.

Programmiert ist die Website mit dem agentur-eigenen Content-Management-System (CMS) TIMM4. „Dies ermöglicht es uns, die bisherigen Inhalte ohne zusätzlichen Pflegeaufwand in frischem und CI-konformen Design sowie optimiert für die verschiedensten Ausgabe-Medien darzustellen“, so Eiba. „Außerdem sind wir mit TIMM4 in der Lage, auf die notwendigen Konformitätsstufen bezüglich der Barrierefreiheit zu reagieren und diese umzusetzen.“

Grienberger: „Ein großer Schritt“

Oberbürgermeister Josef Grienberger war und ist die Überarbeitung der städtischen Homepage eine Herzensangelegenheit und er freut sich, dass die neue eichstaett.de jetzt freigeschaltet ist: „Ich möchte, dass die Eichstäterinnen und Eichstäter und auch Gäste so niedrigschwellig und so einfach wie möglich Zugang zu unseren städtischen Informationen haben. Zum einen steht das zentral bei unserem Servicegedanken als moderne Stadtverwaltung. Zum anderen möchten ja auch wir, dass Informationen – etwa über Öffnungszeiten, Straßensperren oder städtische Veranstaltungen – die Bürgerinnen und Bürger bestmöglich erreichen. Die neue städtische Homepage ist ein großer Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel.“



Nicht nur optisch rundumerneuert ist die Homepage der Stadt Eichstätt, eichstaett.de, nun.

Screenshot: Stadt Eichstätt

Zahlreiche Behördengänge online möglich

Weiterhin arbeitet die Stadt aber daran, möglichst viele digitale Möglichkeiten anzubieten – zum Beispiel, um Behördengänge zu erleichtern oder gar ganz zu ersetzen. So finden Betroffene etwa unter www.eichstaett.de/friedhofverwaltung alles Wichtige rund um Themen wie „Was tun im Sterbefall“, Bestattungsformen und Gebühren. Und unter www.eichstaett.de/Einwohnermeldeamt_und_Passamt/ gibt es einen Überblick über die Dienstleistungen des Einwohnermeldeamtes – also zum Beispiel die Antwort auf die Frage, was Bürger/-innen für einen neuen Personalausweis mitbringen müssen. Ausschließlich digital funktioniert in der Stadt Eichstätt 2022 bereits das zweite Jahr in Folge die Kindergartenplatzanmeldung. Und auch wer etwa eine Meldebescheinigung oder ein Führungszeugnis braucht, muss dafür nicht mehr persönlich vorstellig werden, sondern kann unter www.eichstaett.de/elektronische-antraege/ fündig werden.

ANZEIGE

Stadt Eichstätt: Zertifizierung als fahrradfreundliche Kommune in Aussicht gestellt



Foto: Stadt Eichstätt

Untersuchten gemeinsam die Stadt Eichstätt auf ihre Fahrradfreundlichkeit (von links): AGFK-Geschäftsführerin Sarah Guttenberger, Klaus Helgert (ADFC), Birgit Zehetmaier (Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr), Stadtrat Willi Reinbold, Tourist-Chef Lars Bender, Stadtbaumeister Jens Schütte, Oberbürgermeister Josef Grienberger und Stadträtin Maria Lechner.

Die Stadt Eichstätt wird voraussichtlich Anfang 2023 als fahrradfreundliche Kommune zertifiziert. Das ist das Ergebnis der sogenannten Hauptbereisung der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Bayern (AGFK) Anfang Mai. Das Zertifikat wird als eine Anerkennung für die bisher geleisteten Maßnahmen der Kommune rund um den Fahrradverkehr in der Stadt vergeben.

Für die abschließende Prüfung auf dem Weg zu diesem Prädikat reiste das Bewertungskomitee, bestehend aus Vertreter/-innen des AGFK, des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) eigens nach Eichstätt an. Außerdem nahmen einige Mitglieder des Stadtrates teil.

Der theoretische Teil der Hauptbereisung hatte im April 2021 aufgrund der Pandemie-Lage bereits in Form einer Videokonferenz stattgefunden. Nun präsentierten Oberbürgermeister Josef Grienberger, Stadtbaumeister Jens Schütte und Tourist-Chef Lars Bender noch in aller Kürze, was sich seither in Sachen Radverkehr in Eichstätt getan hatte und wagten einen kleinen Blick in die Zukunft. Dabei legte die Kommission besonderen Wert auf einen Grundsatzbeschluss des Eichstätter Stadtrates vom Dezember 2021, der unter anderem die Vollmitgliedschaft in der AGFK und die Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen als Ziel festsetzt. Daneben zeigten Schütte und Grienberger die Planungen zu künftigen großen Bauvorhaben, die sich auf den Radverkehr auswirken – zum Beispiel Göpfertsteg oder Pfahlstraße – und zu kommenden Radwegen zur Verbindung mit den Ortsteilen und Umlandgemeinden.

Direkt im Anschluss ging es dann endlich an die Praxis – und auf das Fahrrad. Eine vorher abgestimmte Route führte vom Rathaus zunächst zur Tourist-Information, wo Bender kurz den hauseigenen Radverleih vorstellte. Durch die Pfahlstraße, deren Rad-freundlicher Umbau Thema war, gelangte die Gruppe zum Herzogsteg, der gleich in mehreren Punkten begeistern konnte. Zum einen beeindruckte die architektonische Besonderheit des Steges die Kommission, zum anderen überzeugten die geringe Steigung (maximal sechs Prozent) und die Tatsache, dass die Brücke nun auch auf dem Rad überquert werden kann.

Über das Altmühlauen-Areal, wo die Stadtverwaltung die Planungen vorstellte, führte der Weg zum Göpfertsteg. Weiter radelte die Gruppe zum Bahnhofsareal, wo die neuen Fahrradstellanlagen und hier besonders die abschließbaren Fahrradboxen mit

kostenfreien Lademöglichkeiten die Kommission überzeugten. Über die Aumühle und die geöffnete Umlaufsperrung an der B13 führte der Weg weiter in den Seminarweg, wo die Planungen für eine Fahrradstraße Thema waren. Immer wieder war dabei die allgemeine Fahrradfreundlichkeit, besonders aber die Kennzeichnung und Beschilderung der Knotenpunkte Thema. Am Kardinal-Preysing-Platz schließlich testete die Bewertungskommission zusammen die Fahrrad-Reparatur-Station und nahm die E-Bike-Lademöglichkeit in Augenschein, ehe es über die Ecke Am Graben/Luitpoldstraße und die Fahrradbügel dort weiter in die fahrradfreundlich ausgebaute Luitpoldstraße und über den Domplatz zurück zum Rathaus ging. Nach einer kurzen Verpflegungspause schließlich stellte die Bewertungskommission ihr Ergebnis vor.

Dabei stellte sie fest, dass sich die Stadt Eichstätt sehr in Sachen Radverkehr engagiert und zahlreiche Anforderungen bereits zur vollen Zufriedenheit erfüllt sind. Allerdings stellte das Komitee für die finale Auszeichnung noch einige wenige Bedingungen, die bis Ende 2022 vonseiten der Kommune erfüllt werden müssen. Dazu gehört unter anderem die Umsetzung der Fahrradstraße als wichtiges Signal sowie die Weiterentwicklung der wegweisenden Beschilderung. Das Zertifikat als fahrradfreundliche Kommune wird jeweils für sieben Jahre verliehen, ehe es einer Re-Zertifizierung bedarf.

ALTES STADTTHEATER
EICHSTÄTT

Samstag
6
August
20:00 Uhr

ABALANCE
DIE ABBA SHOW

Nach viermaliger Verschiebung gibt es am 6. August endlich das Konzert mit einer der dienstältesten ABBA-Revivalbands überhaupt. Freuen Sie sich auf die fantastischen Hits der legendären Schweden für Jung u. Alt. Tickets gibt es bei allen VVK-Stellen von EVENTIM sowie online: www.eventim.de
Bestellhotline: 01806 570 070

IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag/Anzeigen: PNP Sales GmbH, Hausanschrift: Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information, colourbox.de

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 5.200 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Schlussprint beim Stadtradeln 2022: Teilnahme weiterhin möglich

Beim Stadtradeln 2022 können die Eichstätter Teilnehmer/-innen schon die Ziellinie sehen: Noch bis 1. Juli läuft die Aktion, bereits 127 Radelnde haben sich in 13 Teams angemeldet. Das größte Team hat dabei bereits 23 Mitglieder. Eine Anmeldung in bestehenden Teams oder das Gründen neuer Teams ist aber auch „auf den letzten Metern“ nach wie vor möglich. Zu toppen sind die Ergebnisse des letzten Jahres: 512 aktive Radelnde aus 29 Teams, darunter 8 Stadträt/-innen führen insgesamt 116.205 Kilometer ein. 2021 bestand das größte Team aus 110 Aktiven und das Team mit den meisten Gesamtkilometern brachte insgesamt 20.751 Kilometer auf den Tacho. Die Erfassung der Kilometer ist mithilfe der Stadtradel-App, auf der Internetseite www.stadtradeln.de/eichstaett oder handschriftlich auf einem Erfassungsbogen möglich. Bei Fragen oder Problemen hilft Ihnen Susanne John-Sparaga von der Tourist-Information Eichstätt gerne weiter.



Das Team der Stadt Eichstätt mit OB Josef Grienberger (Mitte), Susanne John-Sparaga (Koordinatorin Stadtradeln Eichstätt), Lars Bender (Leiter Tourist Information Eichstätt), Heike Oehlke, Karin Wohlwend (v.l.)

Schulradeln

Ergänzend zur bereits seit 13 Jahren etablierten Kampagne STADTRADELN des Klimabündnisses besteht in diesem Jahr zum dritten Mal für alle weiterführenden Schulen in ganz Bayern die Möglichkeit am Schulradeln teilzunehmen.

Gemeinsam sollen im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2022 möglichst viele Fahrrad-Kilometer gesammelt werden. Teilnehmen können alle weiterführenden Schulen mit ihren Schülerinnen und Schülern – auch Eltern, Lehrkräfte und Angestellte der Schulen. Alle während des Schulradelns gesammelten Fahrradkilometer werden zugleich dem örtlichen STADTRADELN Kilometerstand zugerechnet, da beide Kampagnen zeitgleich stattfinden. Teilnehmende Schulen tragen somit tatkräftig zu einem guten Ergebnis beim STADTRADELN in ihrer Kommune bei.

Unterwegs mit der Malteser-Rikscha

Aktivität und Gesellschaft für Seniorinnen und Senioren

Einsamkeit, Isolation, Langeweile – viele Menschen sind im Alter allein und auf sich gestellt, etwa weil ihre Familienangehörigen weit entfernt wohnen. „In den letzten zwei Jahren hat sich durch die Corona-Pandemie die Situation gerade für ältere Menschen zugespitzt. Kontaktbeschränkungen haben die Isolation stark zunehmen lassen. Zwischenmenschlicher Austausch war gar nicht oder nur bedingt möglich“, beschreibt Christina Derr, Referentin Soziales Ehrenamt beim Malteser Hilfsdienst im Bistum Eichstätt. Im Rahmen des Projekts „Miteinander – Füreinander“ steht bei den Maltesern bereits ein großes Angebotsnetz zur Verfügung, um einsame Menschen zu unterstützen: durch persönliche oder telefonische Begleitungen, Steigerung der Mobilität im Alltag, Treffpunkte zur Förderung der Gemeinschaft oder Hausbesuche. In Eichstätt geht im Juli ein neuer Dienst an den Start: die Malteser-Fahrrad-Rikscha. Mit der Rikscha können ehrenamtliche Malteser Seniorinnen oder Senioren zu Aus-

„Hortus in der Stadt“ 2022 Einblicke hinter verschlossene Gartentüren

Der „Hortus in der Stadt“ wächst und gedeiht auch 2022: Am Bahnhofplatz und am Leonrodplatz werden die Hortus-Pflanzeninseln von vier respektive zwei „Olean fragans“ flankiert, die Montegalda der Stadt Eichstätt geschenkt hat – beide Kommunen sind über eine Städtefreundschaft verbunden. Diese ist zwar keine Pflanze aus dem berühmten „Hortus Eystettensis“, hat aber einen Bezug zu Eichstätt. Dem berühmten italienischen Dichter Antonio Fogazzaro aus Montegalda, der in seinem Werk „Das Geheimnis des Dichters“ eine detaillierte Milieustudie von Eichstätt beschreibt, war diese Pflanze besonders lieb und er hat den betörenden Duft des Olean fragans in seinem Werk mehrfach gewürdigt.



Zu Gast in besonderen Gärten

Bereits im zweiten Jahr hat es die Tourist-Information für das Hortus-Projekt geschafft, Interessierten einen Einblick hinter sonst geschlossene Gartentüren zu ermöglichen. Die nächste Gelegenheit am 3. Juli, „Zu Gast im Barockgarten von St. Walburg“ zu sein, ist leider bereits ausgebucht. Für den Abschluss des Führungsreigens am 18. September um 15 Uhr unter dem Motto „Zu Gast im Kapuzinergarten Eden“ werden allerdings noch Anmeldungen entgegengenommen. Der uneigene Garten in Trägerschaft des Vereins für Nachhaltigkeit wird gemeinschaftlich, selbstverantwortlich und ökologisch durch die freie Gartengruppe gepflegt und bewirtschaftet. Im Anschluss an die Führung können sich die Teilnehmenden beim offenen Gartentreff unter die Gärtner/-innen mischen. Anmeldungen nimmt die Tourist-Information telefonisch unter 08421-6001-400 oder per E-Mail an info@eichstaett.de entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Alle Informationen zum Hortus-Projekt sind auf www.eichstaett.de/veranstaltungen zu finden oder ganz einfach per QR-Code:



Ein großer Dank der Stadt Eichstätt geht dabei an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt und das Priesterseminar, die der Kommune die Abbildungen aus dem Original-Werk von 1613 für die Informations-Tafeln zur Verfügung stellen.



flügen abholen. „Das ermöglicht es älteren Menschen, in netter Begleitung an für sie ansonsten vielleicht nicht mehr erreichbare Orte zu fahren“, erklärt Christina Derr. „Ein wirklich schöner neuer Dienst, der gleich zwei wichtige Aspekte bietet: Gesellschaft und Aktivität an der frischen Luft.“ Wer sich für Ausflüge mit der Malteser-Rikscha interessiert, egal ob als Passagier oder als ehrenamtlicher Pilot, kann sich direkt an Christina Derr wenden unter Telefon (08421) 9807-22 oder per E-Mail an christina.derr@malteser.org.

„Hall of Fame“ eingeweiht

Erste legale Sprayer-Fläche am Eichstätter Skaterplatz – 20 Meter-Schriftzug gestaltet

Schon von weitem sind wabernde Bässe zu vernehmen. Beim Näherkommen werden auf den ersten Blick wirre Linien und Umriss auf der Fläche am hinteren Zaun des Eichstätter Skateplatzes erkennbar. Jugendliche erweitern das Liniennetz und füllen Zwischenräume und Flächen mit Spraydosen. Langsam nimmt der 20 Meter lange Schriftzug „Young Generation Eichstätt“ Kontur an und wird lesbar. Drumherum machen Skater/-innen und Biker/-innen ihre Tricks zu den Beats Eichstätter Nachwuchs-DJs. Autofahrer/-innen und Passant/-innen bleiben stehen und bewundern das bunte Spektakel um die Eröffnung des Projekts „Hall of Fame“, der Schaffung einer legalen Sprayfläche am Skateplatz.

Die Idee für das Projekt, den hinteren Zaun zu beplanken und als legale Sprayfläche zur Verfügung zu stellen, entstand bei einem Treffen des Eichstätter Sprayers Dominik Lorenz mit Oberbürgermeister Josef Grienberger und Jugendhausleiter Bernd Zengerle im letzten Frühjahr. Die Idee wurde zu einem Projektantrag ausgearbeitet, dieser der Lenkungsgruppe „Projektfonds Eichstätt“ vorgelegt – und berücksichtigt. So floss eine Förderung im Rahmen des Bayerischen Städtebauförderungsprogramms „Sonderfonds Innenstädte beleben“. Im nächsten Schritt wurde der Graffiti-Workshop geplant, die Platten und sonstiges Material bestellt, am Zaun befestigt und mit dem „Förderverein Haus der Jugend“ ein Kooperationspartner für das musikalische Rahmenprogramm gefunden. Parallel konnten für den Workshop mit den Sprayern Tecos und Frost von Zivi Squad Ingolstadt zwei erfahrene Referenten gewonnen werden.

Am Eröffnungstag beschäftigten sich vormittags zunächst 16 Teilnehmer/-innen unter Anleitung der Sprayprofis mit Themen wie Sprayethik, Gestaltungs- und Spraytechnik und Materialkunde. Dann ging es zur Umsetzung des Gelernten direkt an die 35 auf 1,4 Meter große Fläche am Skaterplatz. Bis zum Abend war das Gemeinschaftskunstwerk „Young Generation Eichstätt“ auf mehr als 50 Quadratmetern dann fertiggestellt. Die Fläche soll nun als legale Möglichkeit für Nachwuchs-Sprayer/-innen in Eichstätt zur Verfügung stehen.

Offiziell wurde die „Hall of Fame“-Fläche schon am Nachmittag in Anwesenheit von Horst Bacherle als Vertreter des Stadtrates an die Jugend übergeben. Er bedankte sich für das Engagement, die Beteiligung und hatte außerdem für die anwesenden Jugendlichen und Skater/-innen eine gute Nachricht im Gepäck: Zumindest aus baurechtlicher Sicht steht einer Erweiterung des Skateplatzes nach Osten hin nichts im Wege. Dass der Bedarf nach einem größeren Skateplatz da ist, wurde bei mehreren Treffen am Skateplatz von Skater/-innen mit Zengerle während der Corona-Beschränkungen klar. In einem Planungsverfahren müsse man nun prüfen, wie man die-



Zur Eröffnung der „Hall of Fame“ nutzen zahlreiche Jugendliche das Angebot der ersten legalen Sprayer-Wand der Stadt.

Foto: Stadt Eichstätt

ses Vorhaben unter Einbeziehung von Fördermitteln, Eigenleistung und sonstiger Rahmenbedingungen umsetzen könnte, so Bacherle. Zengerle als Koordinator der Veranstaltung bedankte sich beim Eichstätter Sprayer Lorenz, der den Stein ins Rollen brachte, bei der Lenkungsgruppe Innenstadtentwicklung, für die unkomplizierte Abwicklung durch die Stadtverwaltung und den Bauhof, beim Bayerischen Städtebauförderungsprogramm „Sonderfonds Innenstädte beleben“, den Workshop-Leitern und den Kooperationspartnern/-innen.

Zuletzt stellte Felix Knopp noch mit einer emotionalen Rede den neu ausgerichteten „Förderverein Haus der Jugend“ als mögliche Plattform für eine überparteiliche, jugendpolitische Vertretung für Belange von Jugendlichen in Eichstätt vor. Außerdem würdigte er die rasche Umsetzung des Projekts „Hall of Fame“ – neben der ersten Jugendbürgerversammlung im April und der Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung der Altmühlau – als ein Beispiel einer neu entstandenen Bürgerbeteiligungskultur auch mit Jugendlichen in der Stadt stehen.

Das musikalische Rahmenprogramm wurde vom „Förderverein Haus der Jugend“ auf die Beine gestellt. Bis zum späten Abend sorgten vier DJ Sets von Jim Knopp, David, Kogi, Flixfuchs b2b Maski und ein Trap-HipHop Live-Act von Stone656 für ein abwechslungsreiches und ansprechendes akustisches Ambiente.

Paletten-Möbel an der Altmühl aufgestellt



Mit den ersten frühlingshaften Temperaturen im April haben Helfer/-innen aus dem Haus der Jugend ihre selbst gebauten Paletten-Möbel aus dem Winterlager befreit und wieder an der Altmühl platziert, wo sie jeden und jede zu einer Pause im Grünen einladen.

Foto: Haus der Jugend

Sitzgruppen gespendet



Zwei von der Mittelschule Eichstätt-Schottenau gespendete Sitzgruppen hat der städtische Bauhof nun an den beiden Figurenfeld-Parkplätzen aufgestellt. Dort laden sie beim Wandern und Spazierengehen zu einer Pause im Grünen ein.

Foto: Stadt Eichstätt

Volkshochschule Ingolstadt und Volkshochschule Eichstätt planen einen Verbund



Eine attraktive und leistungsfähige Volkshochschule ist ein Gewinn für jede Kommune, da Volkshochschulen wie kein anderer Bildungsträger in die Breite wirken und allen Bevölkerungsschichten einen niedrigschwelligen Zugang zu Bildungsangeboten ermöglichen. Volkshochschulen haben in Bayern seit mehr als 100 Jahren Verfassungsrang und werden staatlich und kommunal gefördert. Die Verteilung der staatlichen Fördermittel geschieht in Bayern durch den Bayerischen Volkshochschulverband (bvV), bei dem die einzelnen Einrichtungen Mitglied sind.

Um die Leistungs- und Zukunftsfähigkeit der bayerischen Volkshochschulen dauerhaft zu sichern, wurden Mindestvoraussetzungen definiert, die ab 2022 für den Verbleib im bvV erfüllt werden müssen.

Für kleinere Volkshochschulen stellen diese Kriterien oft eine Hürde dar – gerade nach den coronabedingten Kursausfällen. Immer mehr Volkshochschulen gehen aus diesem Grund einen Verbund ein, um weiterhin ein attraktives Bildungsangebot vor Ort bereithalten zu können.

Ende 2021 kam die Stadt Eichstätt auf die Stadt Ingolstadt mit der Bitte einer Zusammenarbeit zu. Seither haben mehrere Gespräche stattgefunden mit dem Ergebnis, dass die Volkshochschulen Ingolstadt und Eichstätt den Weg einer Verbundbildung beschreiten werden.

Durch die Bündelung der Kräfte und der Expertise werden Synergieeffekte genutzt, sodass ein noch attraktiveres Programm entstehen kann. Bis es soweit ist, heißt es noch viele Details zu klären, wie etwa das Programm inhaltlich aufeinander abzustimmen, eine gemeinsame Homepage vorzubereiten und Verwaltungsabläufe zu vereinheitlichen.

Die Volkshochschule Eichstätt als kleinerer Partner im angestrebten Verbund besteht seit rund 45 Jahren und bietet rund 480 verschiedene Kurse in folgenden sechs verschiedenen Programmbereichen an: Vorträge und Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur und Spezial. Für die Kurse bzw. Veranstaltungen sind rund 100 freiberufliche Kursleiter und Kursleiterinnen tätig mit rund 5.300 Teilnehmenden und rund 4.600 Schulstunden.

Die sehr viel größere Volkshochschule Ingolstadt hält unter normalen Bedingungen, also ohne coronabedingte Einschränkungen, pro Jahr rund 1.700 Kursangebote vor mit

450 freiberuflichen Kursleitern, knapp 20.000 Teilnehmern und rund 40.000 Schulstunden. Neben dem Standardprogramm einer Erwachsenen-Bildungseinrichtung, zeichnet die vhs Ingolstadt eine besonders intensive Zusammenarbeit mit den Schulen im Bereich der Sprachförderung und der Berufsintegrationsklassen aus. Pandemiebedingt ist ein beachtlicher Sektor mit Online-Angeboten entstanden.

Der erste gemeinsame Marktauftritt der beiden Volkshochschulen ist für den Sommer 2024 geplant.

ANZEIGE

Baugebiet Blumenberg Eichstätt

Schöne Aussichten für Ihre Zukunft



Sie sichern sich Ihren Bauplatz - wir sichern Ihnen heute schon attraktive Konditionen.

Unsere Experten für Ihre Baufinanzierung



Michael Neumeyer



Stefan Rößler



Sebastian Fuchs



Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Mehr Infos: 

Gastronomie und Handel

Urkunden für Innenstadtförderung übergeben

Die Innenstadtförderung der Stadt Eichstätt unterstützt nun die Neuansiedlung des Restaurants „Kanchana. Authentic Indian Kitchen“ in der Luitpoldstraße. Bei der offiziellen Urkunden-Übergabe vor Ort brachten Oberbürgermeister Josef Grienberger (rechts) und die Standortbeauftragte Beate Michel auch ein kleines Willkommens-Präsent mit, das sie Vivek Kumar überreichten.



„Organic Garden Eatery“

Viktualienmarkt, Odeonsplatz – und nun Eichstätt: Mit der neuesten „Eatery“ in der Eichstätter Ostenstraße hat das junge Unternehmen „Organic Garden“ das erste Mal den Sprung raus aus München gewagt. Die Ansiedlung des kleinen Restaurants, das ein ausschließlich veganes Sortiment anbietet, wird nun durch die Eichstätter Innenstadtförderung mit einem Mietzuschuss unterstützt. Zur offiziellen Übergabe der dazugehörigen Urkunde und eines kleinen Willkommensgeschenks an Carolina Rindlbacher (Mitte) kamen Oberbürgermeister Josef Grienberger und die Standortbeauftragte Beate Michel (rechts) in der Organic-Garden-Filiale vorbei.



Innenstadtförderungs-Urkunde für den Stoffladen

An Julia Ernstberger (2. von rechts) und Cornelia Jenuwein (links), Gesellschafterinnen von „Der Stoffladen – dein Kreativhaus“ in der Eichstätter Spitalstadt, haben Oberbürgermeister Josef Grienberger und die Standortbeauftragte Beate Michel (rechts) nun eine Innenstadtförderungs-Urkunde übergeben. Die Stadt Eichstätt unterstützt das Geschäft nach dem Umzug in größere Räumlichkeiten zu Beginn des Jahres mit einem Mietzuschuss. Zuvor war der Stoffladen drei Jahre in der Pfahlstraße angesiedelt.



Schwimmen, Boxen oder Triathlon

Stadt Eichstätt ehrt erfolgreiche Sportler/-innen

„Sieg oder anderes wird schnell vergessen, es sei denn, jemand verkündet es mit schönen Worten oder schreibt rühmende Gedichte oder Oden. So kennt man nach 2.500 Jahren einzelne Sieger von Wettkämpfen, dank der Oden von Pindar.“ Mit diesen Worten eröffnete Oberbürgermeister Josef Grienberger die Sportlerehrung der Stadt Eichstätt Ende Mai – die erste seit Ausbruch der Corona-Pandemie. Sowohl im antiken Griechenland wie auch heutzutage sei es von besonderem Wert, die Erfolge der Sportler/-innen zu ehren und zu würdigen, damit sie für die Zukunft erhalten bleiben. Besonderen Respekt sprach er allen Athlet/-innen aus, die während der letzten zwei Pandemie-Jahre weiter „bei der Stange geblieben“ seien und sich nicht „entmutigen haben lassen“. Den Eltern der Kinder, welche Zeit und Geld aufwenden, um ihre Kinder möglichst gut zu unterstützen, zollte er außerdem seinen Respekt. Sportler/-innen, welche zum Ersten Mal von der Stadt geehrt wurden, erhielten eine Urkunde und eine Medaille. Bereits geehrte Athlet/-innen bekamen Geschenke, zum Beispiel Kino-Gutscheine oder Sporthandtücher. Im Namen der Geehrten bedankte sich Klaus Lutter bei der Stadt Eichstätt für die Anerkennung der erbrachten Leistungen. Moderiert wurde der Abend von der Sportbeauftragten der Stadt Eichstätt, Christina Pröll, zahlreiche weitere Mitglieder/-innen des Stadtrates zollten den Geehrten Respekt. Besonders lobten die Anwesenden außerdem Rudi Trögl und Maximilian Reb von der Musikschule, die für die Musikalische Begleitung während des Abends sorgten.

Die Geehrten:

PSV Eichstätt

Schwimmen: Magdalena Sattler
Taekwondo: Michael Bußmann, Angelika Bußmann, Frank Marohn, Konstanze Esch, Stefan Zinsmeister, Christine Schneider, Max Eder, Mandy Eder, Christina Schadt, Aaron Kerner

Box-Club Eichstätt

Jan Richmeier, Raman Sharafa, Richard Oguns

RSG Ansbach/Team BMC

Ricarda Bauernfeind

SV Marienstein

Triathlon: Michaela Trabert-Rehm, Claudia Platzek
Radsport: Sophia Schrödel, Theresa Rehm, Karim Mliki

Wettkampfsport

Dr. Klaus Lutter

TC Rot-Weiß Eichstätt

Aurelia Plank

Realschule Rebdorf

Geräteturnen: Emil Andris, Maximilian Knapp, Jonathan Döschner, Gabriel Bruckmüller, Mark Schindler

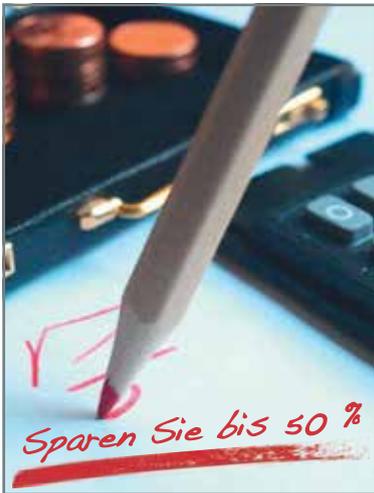


Bei der Sportlerehrung zeichnete OB Josef Grienberger erfolgreiche Athletinnen und Athleten im Foyer des alten Stadtheaters aus.

Foto: Bauer

Information

Die städtische Innenstadtförderung zielt darauf ab, die Innenstadt zu beleben und Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung bei der Gründung, Übernahme und Erweiterung in Eichstätt zu unterstützen.



Buchführung und Lohnabrechnung

Setzen Sie den Rotstift an!

- LFD. FINANZBUCHHALTUNG
- LFD. LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- DIGITALE BELEGARCHIVIERUNG
- INDIVIDUELLE, BRANCHENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN
- EXISTENZGRÜNDUNG UND CONTROLLING
- PERSONALMANAGEMENT

VKS-KONTIERBÜRO LTD.
 Rieshofer Str. 15, 85137 Walting
 Tel. 0 84 26 / 98 54 55-0
WWW.KONTIERBUERO.COM

Dienstleistungen gem. § 6 Nr. 3, 4 StBerG, Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten, Keine Rechts- und Steuerberatung.

Sparen Sie bis 50 %

Jetzt „clever-mieten!“

- Gabelstapler (Elektro, Diesel, Gas)
- Schwerlaststapler bis 16 to.
- Geländestapler
- Teleskopstapler
- Arbeitsbühnen
- Lagertechnik



Käthe-Paulus-Str. 4 a · 85092 Kösching
 Tel. 08456/9 23 93 50
 ingolstadt@ziegler-mietstapler.de



www.ziegler-mietstapler.de

Ich bin so frei und tanke steuerfrei!

Steuerfrei Tanken - auch bei uns!
 Mit einem Sachbezugsutschein für Kraftstoffe tanken Sie an unserer Tankstelle Preith monatlich bis 50 € Lohnsteuer- und Sozialversicherungsfrei.
Fragen Sie Ihren Chef oder Arbeitgeber!



Wir beraten Sie gerne: Tel. 08421/5455 www.karl-daum.de



GROSSE, INNOVATIVE UND MODERNE OFENAUSSTELLUNG

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
 Telefon 08467.801900 | mail@kaminbau-lindner.de

Montag, Dienstag, Freitag: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag: geschlossen
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE



Vom Anfang ...

Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung

ABC Amler Bau Consult GmbH
 Am Anger 3
 85072 Eichstätt

☎ 08421/93615-80
 ✉ info@abc-bauplanung.de
 🌐 www.abc-bauplanung.de



... bis ins Ziel!

Mehr Infos unter: www.eichstaett.de



CHRISTIAN WINKLER
 SCHREINERMEISTER

GESUNDE MÖBEL ZU GESUNDEN PREISEN

www.schreinerei-winkler.de

Christian Winkler Kellerstraße 3 85135 Titting-Morsbach
 Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33 Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
info@schreinerei-winkler.de www.schreinerei-winkler.de

Zukunft kommt nicht auf uns zu,
 sondern sie wird von uns gemacht.
 Maja Göpel

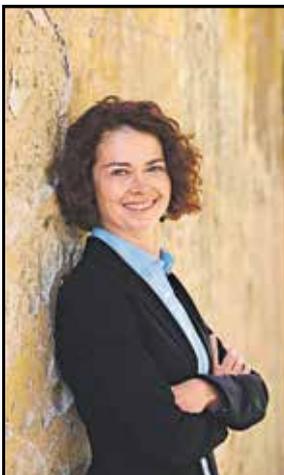
SCHREITMÜLLER
 STEUER+BERATUNG

Silvia Schreitmüller
 Wirtschaftsprüfer
 Steuerberater

Konrad-Regler-Straße 20
 85072 Eichstätt

Tel. 08421/9375 64-0

www.beratung-schreitmueller.de



Historischer- und Festspielverein **Rennerthofen e. V.**

Freilicht-Aufführung

Blut-Hochzeit

– die Sage vom Zigeunerloch

Schauspiel von Thomas Schwarzer
 Regie: Gundolf Hünner

Aufführungsort:
 bei den Mauerner Höhlen

PREMIERE:
Fr., 29. Juli

Sa., 30. Juli

So., 31. Juli

Do., 4. August

Fr., 5. August

Sa., 6. August

So., 7. August

Eintritt: 27,50 € zzgl. Vorverkaufsgebühr, Beginn: 21.00 Uhr
 Kinder (bis 14 Jahre): Verzehrgutschein von 5,- € und Überraschung
 Kartenvorverkauf bei: Neubauer-Markt Rennerthofen • Ringfoto Spieß Neuburg

www.bluthochzeit.de



INFOS & TICKETS

Ihr Spezialisten-Team der Niederlassung Eichstätt – Baufinanzierung „sehr gut“

Seit über 127 Jahren ist die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte ein kompetenter und verlässlicher Geschäftspartner. Wir verstehen uns als Ihr „Lebensbegleiter“ in allen Angelegenheiten rund um Ihr Geld und Ihre Vorsorge. Dabei setzen wir auf unsere einzigartige genossenschaftliche Beratung. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite.

Hand in Hand mit unseren Finanzpartnern bieten wir Ihnen als Bank vor Ort die richtigen Finanzlösungen für Ihre Ziele und Wünsche.

Eigenkapital, Darlehenssumme, Zinsbindung - Baufinanzierungen setzen sich wie ein Puzzle aus mehreren Teilen zusammen. Deshalb ist es wichtig, einen genauen Plan für den Baukredit aufzustellen, der Ihre Bedürfnisse und finanziellen Möglichkeiten berücksichtigt. Damit Sie Ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen können, bieten wir Ihnen Kredite und Lösungen für Ihre Immobilienfinanzierung, die zu Ihnen passen.

Mit unseren starken Partnern der Bausparkasse Schwäbisch Hall, R+V-Versicherung, Allianz-Versicherung, Immobilienvermittlung und Finanzierungsberatung finden wir für Sie das beste Finanzierungs-konzept. Wir

Willibald Ablaßmeier

Finanzierungsberatung



Sebastian Gruber

Immobilienvermittlung



Alois Bauer

Bausparkasse Schwäbisch Hall



Cornelia Fiedler

R+V-Versicherung



Anne Stäglich

Allianz-Versicherung



Thomas Bauer

Regionalleiter der Niederlassung Eichstätt



herzlich Willkommen!

Überzeugen Sie sich selbst!

sind die „BESTE BANK vor Ort“ und wurden von der Gesellschaft für Qualitätssicherung mit dem Titel „Baufinanzierung - sehr gut“ ausgezeichnet.

Volksbank **Raiffeisenbank Bayern Mitte eG**

Domplatz 5 | 85072 Eichstätt

Telefon: 08421 6009-0

E-Mail: info@vr-bayernmitte.de
www.vr-bayernmitte.de
www.facebook.de/vrbyernmitte

Unsere Servicezeiten	
Montag:	08:30 - 12:30 14:00 - 16:30
Dienstag:	08:30 - 12:30 14:00 - 16:30
Mittwoch:	08:30 - 12:30 14:00 - 16:30
Donnerstag:	08:30 - 12:30 14:00 - 18:00
Freitag:	08:30 - 14:00

Unsere Beratungszeiten
 Von Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr

Unser KundenserviceCenter
 ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr unter 0841 3105-0 für Sie erreichbar.



Morgen

kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG
 0841 3105-0 www.vr-bayernmitte.de